

## Sommerfest anlässlich des Dorfjubiläums 850 Jahre Immekeppel

Am vergangenen Sonntag wurde in Immekeppel das 850. Dorfjubiläum gefeiert. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Festgottesdienst im Sülztaler Dom.



Im Anschluss gab es ein großes Sommerfest mitten im Herzen des Dorfes, auf der Wiese der Familie Hachenberg.

Bevor der Bürgermeister Jörg Weigt das Fest offiziell eröffnete, begrüßte Hans Müller, der Vorsitzende des Heimatvereins Immekeppel die zahlreich erschienenen Gäste und dankte allen Helfern für Ihre Unterstützung.

Bei bestem Wetter hatten die Immekeppeler Vereine ein buntes Programm für die Gäste vorbereitet.

Der Quartettverein Frohsinn Untereschbach stimmte die Immekeppeler und alle Besucher musikalisch auf das Fest ein, bevor die Kindertanzgruppe „Immekeppeler Stäänefleer“ die Besucher mit einer hervorragenden Darbietung begeisterten. Über den ganzen Tag sorgten Bands wie „Con Brio“, die Overather Irish Folk Band „Green White Orange“ oder Band „v. Gameren“ für gute Stimmung.

Auch sportlich wurde etwas geboten - Ein Menschenkickertunier sorgte für ganztägige Unterhaltung, ob als aktiver Spieler oder Fan – der gemeinsame Spaß stand im Mittelpunkt.

Doch auch die kleinsten Besucher sollten auf ihre Kosten kommen: Für die Kinder gab es neben einer Hüpfburg und zahlreichen Spielen auch ein Feuerwehrauto aus nächster Nähe zu entdecken.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt, ob Spezialitäten vom Grill, Reibekuchen oder Süßspeisen – für jeden war etwas dabei.

Der Immekeppeler Kirchenchor verwöhnte die Besucher am Nachmittag mit einem großen und abwechslungsreichen selbstgebackenem Kuchenbuffet.

Mittelpunkt des Festes war eine große Tombola mit über 600 tollen Preisen, die überwiegend von dorfansässigen Geschäften und Gewerbetreibenden gespendet wurden, die Einnahmen daraus werden der Verschönerung des Dorfes zu Gute kommen.

Immekeppel hat einmal mehr sein funktionierendes Vereinsleben bewiesen und ein berauschendes Fest bei hervorragendem Wetter gefeiert und so den Grundstein für weitere 850 Jahre gelegt.